

**Abstract zum Vortrag von Andreas Schulte für die 30. JT DGKiZ und 2.JT  
DGZMB am 30.09.2023 in Berlin**

**Die zahnmedizinische Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Syndromen - eine besondere Aufgabe für die Kinderzahnmedizin**

Jedes Jahr werden in Deutschland mehrere Tausend Kinder mit einem Syndrom geboren (z.B. Down-Syndrom, Fragiles X-Syndrom, Williams-Beuren Syndrom, Rett-Syndrom, Angelman-Syndrom). Gemeinsam ist den meisten Syndromen, dass sie mit einer Lernbehinderung oder einer geistigen Behinderung einhergehen. Außerdem ist die durchschnittliche Lebenserwartung der davon betroffenen Personen inzwischen fast genauso hoch ist wie der Allgemeinbevölkerung. Deshalb bedürfen Personen mit diesen Syndromen oder anderen seltenen Erkrankungen ihr Leben lang einer speziellen zahnmedizinischen Betreuung. Die Eltern dieser Kinder haben sehr oft große Schwierigkeiten, eine Zahnärztin oder einen Zahnarzt zu finden, die bzw. der sich mit den Besonderheiten auskennt, die mit den verschiedenen Syndromen einhergehen können. In diesem Vortrag wird auf die wichtigsten Besonderheiten der Syndrome eingegangen. Außerdem wird exemplarisch erläutert, was bei der zahnmedizinischen Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit o.a. Syndromen in Bezug auf präventive Maßnahmen, Früherkennung und Therapie von oralen Erkrankungen zu beachten ist. Ferner werden einige Aspekte der Diagnostik und der begleitenden Therapie von funktionellen Störungen dargestellt. Daneben wird auch auf die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung im Wachzustand unter besonderer Berücksichtigung von speziellen Aspekten der Verhaltensführung eingegangen.